

## Die Fensterbilder bei der Leichenhalle

### 1. Bild: Das Weltgericht - Die Ernte der Welt

Das 1. Bild (links) stellt das Endgericht nach der Offenbarung des Johannes Kapitel 14 dar: Da kam ein anderer Engel aus dem Tempel her und rief dem Menschensohn zu: "Strecke deine Sichel aus und ernte! Gekommen ist die Stunde der Ernte; das Getreide auf der Erde ist überreif." (Offenb. 14,15).

Der Menschensohn, der eine goldene Krone trägt und die Sichel in der Hand hält, sendet seine Engel aus, um die Ernte der Welt einzuholen. Die Ernte ist dargestellt durch die Ähren, die der Menschensohn in der Hand hält (rechts) und durch die Trauben, die der Engel abschneidet (linker Bildrand).

Hinter dem Menschensohn steht natürlich Gott selbst.

Der Menschensohn richtet und vollendet im Auftrag Gottes.

### 2. Bild; Das Lamm, das geopfert ist.

Das Lamm erinnert an Offenbarung 5,12, wo es heißt "Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ward, Macht, Reichtum, ... Herrlichkeit und Lobpreis zu empfangen." Und jedes Geschöpf, das im Himmel und auf der Erde, unterhalb der Erde und auf dem Meer ist (Fische !) ... soll ihm huldigen.

Die Häuser und Kreise könnte man als Bilder für die Menschen deuten. Links vom Lamm kann man sich eine Gestalt mit einem Schleier vorstellen, die Maria darstellt, die um ihren toten Sohn trauert und mit den an diesem Ort trauernden Menschen fühlt.

### 3. Bild: Die Taube

Die Taube könnte den Heiligen Geist darstellen oder ein Symbol für den Frieden sein. Sie kann aber auch ein Bild für die Seele sein, die zum Himmel strebt.

Die Feuerzungen am unteren Bildrand könnte man als die sieben Gaben des Heiligen Geistes für das Leben in der Welt deuten. Dann wäre in diesem Bild das Leben in der Welt und die Sehnsucht nach der Vollendung im Himmel enthalten.

Die drei Glasfenster wurden in den Jahren 1960 bis 1962 geschaffen und zwar von einem Künstler, dessen Namen wir nicht kennen. Eine Signierung konnte nicht entdeckt werden, und auch in den Unterlagen im Archiv der Gemeinde war nirgendwo ein Name genannt.

Im September 2020 wurden beschädigte oder fehlende Teile erneuert und die Glasfenster insgesamt renoviert.

Stockheim, 29. September 2020

Bernold Rauch  
Manfred Clement